



Spielordnung und Regelungen für die Ausrichtung und Teilnahme an den Kreispokalfinalspielen 2026

Präambel

Finalspiele sind immer etwas Besonderes für die Teilnehmenden, deren Vereine und die Zuschauer, egal in welcher Spielklasse und auf welcher Ebene. Sie sollen eine Werbeveranstaltung für den Handballsport – hier für den Handballsport in unserem Kreis – sein. Gemeinsam mit allen Beteiligten wollen wir diese Finalspiele zu einem herausragenden Ereignis in unserem Kreis machen. Damit das gelingen kann, wurden nachfolgende Regelungen in Anlehnung an andere gleichartige Veranstaltungen erlassen.

Regeltechnische Grundsätze

Es gelten für die Pokalfinalsspiele folgende Regelungen grundsätzlicher Natur:

- Internationale Handball Regeln in der Fassung des DHB
- Spielbetriebliche Bestimmungen des DHB und des Handballverbandes Westfalen, soweit sie auf diese Spiele anwendbar sind
- die Durchführungsbestimmungen des Handballkreises Industrie
- diese Regelungen zur Teilnahme an den Kreispokalfinalspielen

Ausrichtung

Die Durchführung wurde vom Kreisvorstand an den „Ausrichter“ vergeben. Dieser trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung gemäß diesen Regelungen und den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen. Der Verein übt das Hausrecht aus und führt den Hallenverkauf in eigener Verantwortung durch. Alle Einnahmen aus dem Hallenverkauf gehen an den ausrichtenden Verein. Dafür übernimmt der Ausrichter folgende Aufgaben in eigener Regie:

- Stellung von Ordnungsdienst und Organisationshelfern einschließlich zwei „Wischern“ und möglichst Sanitätsdienst
- Stellung der/des Hallensprechers/in und der Musikanlage einschließlich Musikeinspielung (Auf die GEMA-Rahmenbedingungen im Sport in NRW wird hingewiesen: [VIBSS: GEMA-Pauschale](#))
- Stellung von wasserlöslichem Haftmittel, sofern in der Spielstätte erlaubt
- Dekoration der Spielstätte nach den Vorgaben dieser Regelungen und mit den vom Kreis und eventuellen Werbepartnern bereitgestellten Materialien



Der Kreis stellt:

- Kampfgerichtes und einen Technischen Delegierten als weisungsbefugte Spielaufsicht
- drei Spielbälle für jedes Spiel
- Ordnerwesten

Öffentlichkeits- und Pressearbeit erfolgt durch den Kreis und kann vom Ausrichter in Absprache unterstützend flankiert werden.

Für die Presse werden am Spieltag **8 Sitzplätze** gekennzeichnet und reserviert.

Hallendekoration

Die bereitgestellten Banner „Kreispokalfinale“ (500 x 100 cm) sind gegenüber der Haupttribüne deutlich sichtbar aufzuhängen. Die bereitgestellten RollUp's sind im Eingangsbereich deutlich sichtbar aufzuhängen. Der HKI behält sich vor, weitere Dekorationsgegenstände zur Verfügung zu stellen.

Weitere Werbung durch den Ausrichter ist nach Rücksprache mit dem HKI zulässig.

Der HKI behält sich vor, die Namensrechte zu vergeben und Werbepartner zu akquirieren.

Das Banner „kreispokalsieger“ (300 x 100 cm) ist für das Mannschaftsfoto nach Spielende bereit zu halten.

Hallensprecher und Musik

Während der Aufwärmzeit wird in der Halle in angemessener Lautstärke passende Musik durch den Hallensprecher eingespielt. Mitgebrachte Lautsprecherboxen sind nicht erlaubt. Musikwünsche können rechtzeitig vorher unverbindlich an den ausrichtenden Verein gerichtet werden.

Ca. 20 Minuten vor dem Anwurf beginnt der/die Hallensprecher/in mit der Begrüßung der Gäste und Informationen zum Spiel. Die Mannschaften und Schiedsrichter werden erst nach/beim Einlaufen vorgestellt (siehe Ablaufplan).

Während des Spiel gibt der/die Hallensprecher/in nach Torerfolgen den Spielstand und den/die Torschützen/in durch. Musikeinspielungen bei Time out und vor 7m-Strafwürfen sind erlaubt. Er/sie verhalten sich neutral.

Einlaufkinder

Der Heimverein stellt für die Begleitung der einlaufenden Mannschaften und die Siegerehrung Einlaufkinder. Für die Einlaufkinder und die begleitenden Eltern sind **30** Sitzplätze auf der Tribüne freizuhalten.

Ehrengäste und deren Bewirtung

In Höhe der Mittellinie sind ca. **40** Sitzplätze für die Mitglieder des Kreisvorstandes und Ehrengäste zu reservieren. Jede teilnehmende Mannschaft und der ausrichtende Verein erhalten je 5 Sitzplätze in diesem Bereich. Eine einfache Bewirtung der Ehrengäste vor den Spielen/ in der Halbzeit in einem abgeschlossenen Bereich ist gewünscht. Der Kreis stellt dafür in Absprache finanzielle Mittel zur Verfügung.



Bewirtung

Die Bewirtung der Zuschauer erfolgt durch den ausrichtenden Verein. Die Einnahmen daraus gehen vollständig an den Verein.

Eintrittskarten

Es wird kein Eintritt kassiert. Aus Sicherheitsgründen werden dennoch vorher Eintrittskarten ausgegeben. Diese verteilen sich wie folgt:

Zulässige Zuschauerzahl (pro Spiel) – 40 Ehrengäste – 8 Presseplätze – 40 Einlaufkinder = verfügbare Karten, davon erhalten ca. 25% der ausrichtende Verein als Tageskarten. Weitere ca. 15% davon gehen als Tageskarten in die freie Verteilung über den Kreisvorstand. Die übrigen Karten gehen als Tageskarten zu gleichen Teilen an die vier teilnehmenden Vereine (Mannschaftskontingente). Sofern der Ausrichter mit einer Mannschaft an mindestens einem Finalspiel teilnimmt, kann der Kreisvorstand dessen Viertel an dem Mannschaftskontingent ganz oder teilweise in die freie Verteilung geben, der Mannschaft des Ausrichters zuordnen oder in die freie Verteilung geben.

Für die Finalspiele 2026 in Waltrop ergibt sich damit folgende Eintrittskartenverteilung:

- 110 Karten an den ausrichtenden Verein
- 75 Karten zur freien Verteilung an die Vereine im Kreis
- 80 Karten je teilnehmende Mannschaft

Ziel ist es, vor einem tollen Publikum und ausverkaufter Halle die Finalspiele zu bestreiten. Deswegen müssen die teilnehmenden Vereine und der ausrichtende Verein ihre Kartenkontingente **bis drei Wochen vor dem Spieltag** beim Kreisvorstand verbindlich abrufen. **Es wird erwartet, dass abgerufene Karten am Spieltag genutzt werden!** Nicht abgerufene Karten gehen danach in die freie Verteilung bzw. Ausgabe am Veranstaltungstag.

Nicht benötigte Karten geben die teilnehmenden Vereine und der ausrichtende Verein bis spätestens 14 Tage vor dem Spieltag zurück, damit diese in die freie Verteilung bzw. Ausgabe am Veranstaltungstag gegeben werden können.

Die Karten für die Ehrengäste sind als Tageskarten für alle Spiele gültig.

Anwurfzeiten am Finalspieltag

- für das Finale der Frauen: 16.05.2026 um 17.00 Uhr
- für das Finale der Herren: 16.05.2026 um 20.00 Uhr



Vor dem Spiel

Die Spielfläche steht **von Minute 60 vor dem Spiel bis Minute 15 vor dem Spiel** – insgesamt also 45 Minuten für das **Aufwärmen** zur Verfügung.

15 Minuten vor dem Anwurf verlassen die Mannschaften die Spielfläche.

10 Minuten vor dem Anwurf finden diese sich im Kabinengang an der Kabinengangtür zur Spielfläche zusammen mit den Schiedsrichtern ein.

Mannschaften dürfen Werbung auf ihren Trikots tragen.

Die erstgenannte Mannschaft gilt als Heimmannschaft. Bei Trikotgleichheit muss die zweitgenannte Mannschaft das Trikot wechseln. Das Tragen von Überziehleibchen ist nicht gestattet. Auf die regeltechnischen Bestimmungen wird hingewiesen.

Nach dem Spiel

Die Mannschaften bleiben in der Halle.

Die **Siegerehrung** erfolgt gemäß dem nachfolgenden Ablaufplan ca. 10 Minuten nach dem Abpfiff. Die Teilnahme ist **für alle Akteure verpflichtend**.

Mit Rücksicht auf nachfolgende Spiele ist auf Konfetti und Getränke jeglicher Art auf der Spielfläche zu verzichten! Eventuell nach dem Spiel auf der Spielfläche und in den Umkleidekabinen entstehende „Feierreste“ sind von den Mannschaften in Abstimmung mit dem ausrichtenden Verein zu beseitigen!

Ergänzende Bestimmungen zu den Durchführungsbestimmungen des Kreises

Die geltenden Durchführungsbestimmungen des Kreises werden für die Kreispokalfinals Spiele wie folgt ergänzt/ abgeändert:

Spielleitende Stelle sind die Frauenspielführerin bzw. der Männerspielführer.

Schiedsrichtergespanne werden vom Kreisschiedsrichterwart angesetzt.

Spielaufsicht (Technischer Delegierter) wird vom Kreisschiedsrichterwart angesetzt.

Kampfrichter wird vom Kreisschiedsrichterwart angesetzt.

Rechtsinstanz ist der Kreisspruchsausschuss. Ein Einspruch gegen eine Spielwertung muss bis spätestens 15 Minuten nach Spielende eingelegt werden. Soweit eine Eilentscheidung notwendig ist, entscheidet der Vorsitzende des Kreisspruchsausschusses oder ein von ihm benannter Vertreter unmittelbar – ggf. nach mündlicher Anhörung der Beteiligten – persönlich oder telefonisch. Einsprüche gegen alle anderen Entscheidungen der Schiedsrichter werden nach den einschlägigen Rechtsbestimmungen verhandelt.

Für Strafen und Gebühren gelten die einschlägigen Bestimmungen des Kreises.



Spieltechnische Bestimmungen

Es muss einen Sieger geben. Endet das Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, so wird das Spiel gemäß Handball-Regel 2.2 fortgesetzt, bis ein Sieger feststeht. Währenddessen verlassen die Mannschaften nicht die Halle.

Haftmittelbenutzung

In den Finalspielen darf mit wasserlöslichem Haftmittel gespielt werden, welches vom ausrichtenden Verein gestellt wird. Es darf nur dann mit Haftmittel gespielt werden, wenn beide am jeweiligen Finale teilnehmenden Mannschaften das wollen. Dazu muss der jeweilige Mannschaftsverantwortliche A bis spätestens 30 Minuten vor dem Anwurf dem Technischen Delegierten den Wunsch seiner Mannschaft mitgeteilt haben. Liegt diese Freigabe beider Vereine vor, kann der Technische Delegierte die Zustimmung erteilen und dies im Spielbericht vermerken.

Setzt eine Mannschaft anderes Haftmittel ein, als es vom Heimverein gestellt wurde oder verunreinigt eine Mannschaft den Auswechselbereich, die Kabinen oder andere Bereiche der Halle mit Haftmittel oder in anderer erheblicher Weise, kann der HKI den Verein auf Antrag des Ausrichters mit den Kosten für die Reinigung ganz oder teilweise belasten.

Verbindlicher zeitlicher Ablauf

vor dem Anwurf

- bis 60 Minuten vor Anwurf: Eintreffen von Mannschaften und Schiedsrichter
- 45 Minuten vor Anwurf: Technische Besprechung
- 15 Minuten vor Anwurf: Mannschaften verlassen spätestens die Spielfläche
- 10 Minuten vor Anwurf: Mannschaften stehen am Hallenzugang zum Einlaufen bereit, Schiedsrichter stehen am Kampfgericht bereit; nach den Ansagen des Hallensprechers erfolgt das Einlaufen, anschließend die Vorstellung der Mannschaften und Schiedsrichter

nach dem Spiel

- 10 Minuten nach Spielende stehen Schiedsrichter und Mannschaften bereit für die Siegerehrung in der Reihenfolge:
 - Schiedsrichter
 - 2. Sieger
 - Kreispokalgewinner



Handballkreis Industrie e.V.

Kreispokalfinale: Ablaufplan vor dem Spiel

Datum: 16.05.2026

Uhrzeit: 17.00/ 20.00 Uhr

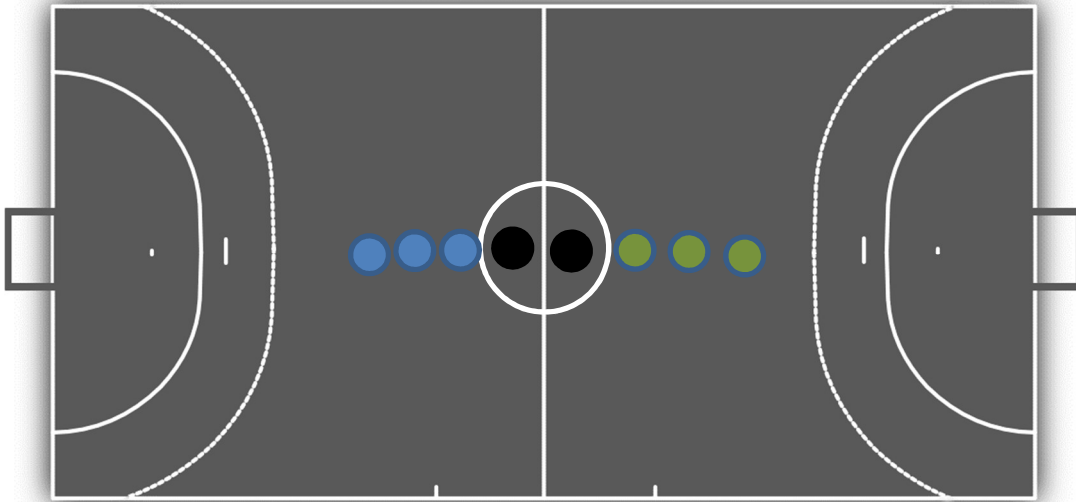
Mannschaft 1

Mannschaft 2

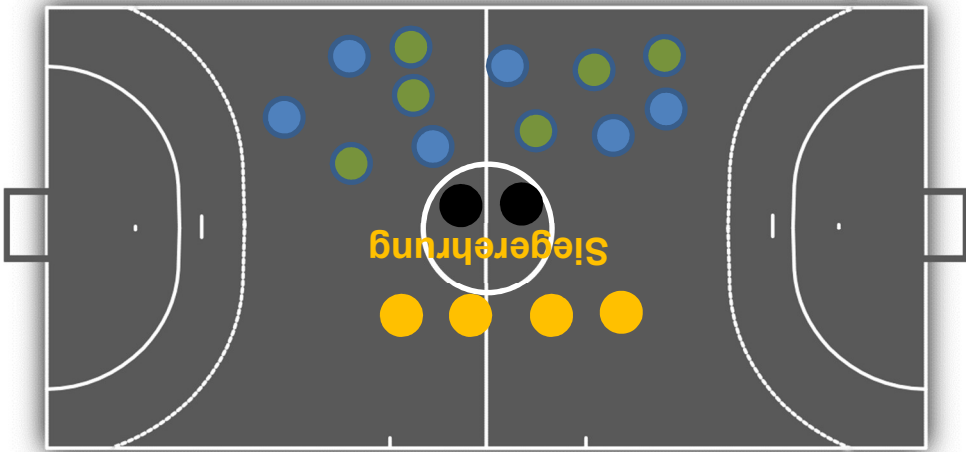
Der/die Mannschaftsverantwortliche A ist für die Einhaltung des Planes verantwortlich.

Zeitpunkt	Uhrzeit	Was ist zu tun/ Regieanweisung	Hallensprecher	Musik (Plan)*
vor dem Spiel				
15 Minuten vor Anwurf		Verlassen der Spielfläche	Begrüßung der Zuschauer und Ehrengäste Licht aus?	
10 Minuten vor Anwurf		Bereitstehen der Mannschaften zum Einlaufen an den Zugangstüren, der Schiedsrichter am Kampfgericht	Ankündigen der Mannschaften Licht an?	Fanfare
9 Minuten vor dem Anwurf		Einlaufen nach entsprechender Aufforderung des Hallensprechers in der Reihenfolge: – Erstgenannter – Zweitgenannter – Schiedsrichter die SR stehen am Mittelpunkt, die Mannschaften nehmen Aufstellung rechts und links der SR zur Haupttribüne – siehe nachfolgende Grafik und Vorstellen der Akteure durch den Hallensprecher	Begrüßen der Mannschaften Vorstellen der Mannschaften und Schiedsrichter und Kampfgericht	Einlaufmusik keine Musik



Zeitpunkt	Uhrzeit	Was ist zu tun/ Regieanweisung	Hallensprecher	Musik (Plan)*
		Haupttribüne  Auswechselraum Kampfgericht Auswechselraum		
1 Minute vor dem Anwurf		Einfinden auf der Spielfläche bzw. am Anstoßpunkt		



Zeitpunkt	Uhrzeit	Was ist zu tun/ Regieanweisung	Hallensprecher	Musik (Plan)*
nach dem Spiel Die Siegerehrung findet am Mittelkreis statt.				
direkt nach Spielende		Mannschaften haben Zeit für sich	Ankündigung der Siegerehrung durch den Hallensprecher, Aufforderung an Zuschauer und Gäste in der Halle zu bleiben	Musik
10 Minuten nach dem Spiel		Ankündigung der Siegerehrung durch den Hallensprecher		
		Haupttribüne  Auswechselraum Kampfgericht Auswechselraum		



Zeitpunkt	Uhrzeit	Was ist zu tun/ Regieanweisung	Hallensprecher	Musik (Plan)*
danach		Sammeln sich beide Mannschaften rechts und links der Mittellinie zwischen Kampfgericht und Mittelkreis für die Ehrung der Schiedsrichter. Die Schiedsrichter werden mit einer Erinnerungs-medaille geehrt und verbleiben auf der Spielfläche.	Ansage durch den Hallensprecher.	Hintergrundmusik während der Siegerehrung danach während der Siegerehrung Fanfare bei Pokalübergabe
danach		bleibt die Siegermannschaft weiterhin rechts und links der Mittellinie für die zweiten Sieger Die 2. Siegermannschaft wird nacheinander mit Medaillen geehrt und verbleibt auf der Spielfläche auf der Spielfläche rechts und links der Mittellinie	Ansage durch den Hallensprecher	
danach		Die Siegermannschaft begibt sich nacheinander zur Siegerehrung. Zunächst erhalten alle SpielerInnen und BetreuerInnen eine Medaille. Danach werden der Pokal und der Geldpreis an den/die Mannschaftsführer/in übergeben.	Ansage durch den Hallensprecher.	
danach				danach freie Musik
		Anschließend ist Feiern angesagt!		

Das Ereignis soll für alle Beteiligten ein unvergesslicher Moment werden. Deswegen zählen wir darauf, dass alle sich an diesen Ablaufplan halten, ohne dass Strafen angedroht werden müssen.